

Beispiel: Exkursion nach Weimar

Deutsch, Klassenstufe 9, Mittelschule

Vorbemerkung

Das folgende Beispiel für die Ermittlung und Bewertung einer Komplexen Leistung knüpft an das Material einer Gruppe sächsischer Fachberaterinnen und Fachberater für das Fach Deutsch an. Diese Gruppe verfolgte das Anliegen, in Form einer Sammlung von best-practice-Beispielen den Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen Hilfestellung bei der Bearbeitung handlungsorientierter Themen zu geben. Fragen der Leistungsermittlung und Leistungsbewertung wurden in dieser Sammlung nur angerissen.

Die Arbeitsgruppe „Leistungsermittlung / Leistungsbewertung“ am Comenius-Institut hat das Beispiel „Weimarexkursion“ aufgegriffen und versucht zu zeigen, wie man die zu erbringenden Leistungen detailliert ermitteln und bewerten könnte. Dazu wurde das Ausgangsmaterial grundsätzlich bearbeitet.

1 Unterrichtlicher Kontext

In vielen Schulen wird in der **Klassenstufe 9** eine Exkursion nach Weimar durchgeführt. Diese kulturträchtige Stadt bietet zahlreiche Impulse, damit sich Schüler mit Lebens- und Arbeitsbedingungen berühmter deutscher Dichter und Denker bekannt machen können. Das Lernen außerhalb der Schule und das Erfahren kultureller Leistungen an ihrem Entstehungsort besitzt ein besonderes Potential hinsichtlich des eigenverantwortlichen und entdeckenden Lernens. Wenn sich die Schüler später in der Klassenstufe 10 (Realschulbildungsgang) mit J. W. v. Goethes „Faust“ auseinander setzen, sind sie motivierter und können das im Rahmen der Exkursion angeeignete Wissen gut anwenden.

Die Exkursion trägt zur Erfüllung von **Lehrplanzielen** bei. Die Schüler übertragen das überfachliche Epochenverständnis auf eine konkrete Epoche der deutschen Literatur. Sie entwickeln die mündliche Sprachfähigkeit, indem sie ihre Gespräche in Weimar (z. B. in der Stadtinformation oder im Museum) zielgerichtet vorbereiten und durchführen. Bei der Erstellung einer Exkursionsmappe setzen sich die Schüler selbstständig mit Problemen auseinander, erörtern diese und entwickeln ihre schriftsprachlichen Fähigkeiten weiter.

Die Schüler stellen ihre eigenen Ergebnisse den Mitschülern vor und wenden dabei Präsentationstechniken an. Dadurch entwickeln sie ihre Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit weiter. Da die Schüler die im Rahmen der Exkursion gestellten Aufgaben in Gruppenarbeit bewältigen sollen, wird zudem ein Beitrag zu Entwicklung sozialer Kompetenz geleistet.

2 Aufgaben und Hinweise für die Schüler

Die Aufgaben für die Schüler lauteten:

Erkundet in Gruppenarbeit das Leben und Wirken bedeutender Dichter und Denker.

- Erstellt dazu gemeinsam eine Exkursionsmappe.
- Präsentiert eure Ergebnisse den Mitschülern (maximal 30 Minuten).
- Schätzt mit Hilfe des beigefügten Bewertungsbogens (s. Punkt 3.1.3) die eigene Arbeitsweise und die der Gruppenmitglieder ein.

Diese Aufgaben wurden durch Teilaufgaben bzw. Hinweise präzisiert, die im Folgenden dargestellt werden.

2.1 Erstellung der Exkursionsmappe

Löst für die Erstellung der Exkursionsmappe die folgenden **Aufgaben**:

- a) Weimar wird auch als „Stadt der Dichter und Denker“ bezeichnet. Nennt die Namen von vier Personen, auf die diese Bezeichnung zutrifft. Schreibt auf, wann sie gelebt haben und wofür sie bekannt wurden.
- b) Konzentriert euch im Weiteren auf zwei der in Teilaufgabe a) genannten Personen. Sammelt möglichst viele Informationen zu deren Leben und Wirken. Hebt ihre Leistungen hervor. Stellt die Ergebnisse in einer anschaulichen Form dar.
- c) Kennzeichnet in einem Stadtplan, wo diese Personen wohnten. Fügt möglichst Bilder von ihren Wohnhäusern bei.
- d) Beschreibt kurz, unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen die von euch ausgewählten Personen arbeiteten. Stellt deren Einfluss auf ihr Wirken dar.

Für die Erstellung der Exkursionsmappe wurden folgende **Hinweise** gegeben:

- Stellt die Lösungen der Aufgaben in einer Mappe übersichtlich zusammen.
- Damit die Mappe anschaulich ist, fügt Bilder und weiteres Dokumentationsmaterial bei. Fotografiert oder zeichnet selbst.
- Besucht die Stadtinformation und erkundigt euch nach Material. Nutzt auch die Bibliothek in Wohnortnähe, um etwas über die ausgewählten Dichter zu erfahren.
- Verwendet zur formalen Gestaltung der Mappe das Informationsblatt.

2.2 Präsentation

Löst für die Präsentation folgende **Aufgaben**:

- Stellt euren Mitschülern die Ergebnisse in einem Vortrag vor.
- Fasst die wichtigsten Erkenntnisse und Informationen für eure Mitschüler kurz schriftlich zusammen (z. B. in Form eines Informationsblattes, eines Tafelbildes, einer Folie oder einer Wandzeitung). Geht bei dem Vortrag auf diese Zusammenfassung ein.

2.3 Arbeitsweise

Um eure eigene **Arbeitsweise** und die eurer Gruppenmitglieder gezielt **einschätzen** zu können, solltet ihr euch u. a. folgende Fragen stellen:

- Wie seid ihr bei der Lösung eurer Arbeitsaufgabe in der Gruppe vorgegangen?
- Wie wurden die Aufgaben von den einzelnen Gruppenmitgliedern erfüllt?
- Wie hat die Zusammenarbeit in der Gruppe funktioniert?
- Wo gab es Schwierigkeiten und wie seid ihr damit umgegangen?

Für die **Arbeit in Gruppen** wurden den Schülern im Vorfeld folgende **Hinweise** gegeben:

- Bildet Gruppen aus jeweils fünf bis sieben Schülern.
- Macht euch in der Gruppe einen Plan, wie ihr die Aufgabe lösen wollt.
- Die Teilaufgaben können dafür ein „roter Faden“ sein.
- Überlegt gemeinsam, ob es für bestimmte Aufgaben in eurer Gruppe Spezialisten gibt (z. B. für Informationsbeschaffung, Bildersammlung, schriftliche Zusammenstellung).
- Überlegt, welche Aufgaben jeder Einzelne übernehmen kann. Legt fest, wer wofür verantwortlich ist.

3 Bewertung

Bereits bei der Planung einer Unterrichtssequenz sollte bedacht werden, wie die Leistungen im Einzelnen ermittelt und bewertet werden können. In jedem Fall ist es wichtig, dass die erwarteten Leistungskomponenten sowie Ansätze zu ihrer Bewertung in den Aufgabenstellungen und Hinweisen zum Ausdruck kommen. Den Schülern muss klar sein, welche Leistungen von ihnen erwartet werden.

Die im Folgenden ausgeführten Festlegungen zeigen eine Möglichkeit, wie im vorliegenden Beispiel vorgegangen wurde und wie bewertet werden könnte.

3.1 Festlegungen

Es werden sowohl **Ergebnisse** als auch **Prozesse** bewertet:

- die Exkursionsmappe
- die Präsentation
- das zusammenfassende Material
- die Arbeitsweise bei der Erstellung der Exkursionsmappe und bei der Vorbereitung der Präsentation

Die Bewertung der Prozesse und der Ergebnisse erfolgt anhand von Kriterien mit **Punkten**.

Zunächst erhalten **alle** Mitglieder **einer Gruppe** für ihre gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse die gleiche Anzahl von Punkten. Die Punkte für die Arbeitsweise werden unter Einbeziehung der Schüler individuell erteilt, indem jeder Schüler sowohl seine eigenen Leistungen als auch die seiner Gruppenmitglieder einschätzt (s. 2.3).

In die Bewertung der **Arbeitsweise** gehen im vorliegenden Beispiel folgende **Kriterien** ein:

- Fähigkeit zum ausdauernden, selbstständigen und zielgerichteten Arbeiten
- Kooperationsfähigkeit
- kommunikativer Umgang miteinander
- Umgang mit Konflikten

Die aus der Addition der Punkte für die Ergebnisse und die Arbeitsweise resultierende **Punktzahl** stellt die Grundlage für die Note der komplexen Leistung im Fach Deutsch dar. Das bedeutet, dass die Mitglieder einer Gruppe unterschiedliche Noten bekommen können. Damit wird auch einer rechtlich verankerten Forderung nach Individualisierbarkeit der Leistung Rechnung getragen.

Die **Rückmeldung zur Leistung** erfolgt in folgenden Formen:

- mündliche Einschätzung der Gruppenleistung durch den Lehrer
- schriftliche Einschätzung der Arbeitsleistung durch die Schüler
- Einschätzung der einzelnen Gruppenmitglieder durch den Fachlehrer in Form einer Note

Die Bewertungskriterien werden vor Beginn der Exkursion von den Schülern und vom Lehrer gemeinsam festgelegt.

3.1.1 Bewertung der Exkursionsmappe

KRITERIEN	PUNKTE
Indikatoren	<i>insg. 35 Punkte</i>
Inhalt	
Die Bearbeitung der Arbeitsschwerpunkte ist erkennbar.	2 Punkte
zu 2.2 a) Die Ausführungen zu vier Dichtern bzw. Denkern sind fachlich richtig.	<i>4 Punkte für Namen und Daten</i> <i>4 Punkte für Aussagen zu deren Leistung</i> <i>insg. 8 Punkte</i>
zu 2.2 b) Die Leistungen der beiden ausgewählten Personen sind ausführlich und anschaulich dargestellt.	<i>je 4 Punkte pro Person</i> <i>insg. 8 Punkte</i>
zu 2.2 c) Die Wohnstätten sind richtig eingetragen.	2 Punkte
zu 2.2 d) Die Bedingungen sind richtig beschrieben. Deren Einfluss auf ihr Wirken ist dargestellt. Zusammenhänge sind hergestellt.	<i>je Person 3 Punkte</i> <i>insg. 6 Punkte</i>
Form	
Die Form entspricht den Vorgaben.	2 Punkte
Wichtige Aussagen sind bildlich veranschaulicht.	2 Punkte
Die Ausführungen sind orthografisch und grammatisch richtig.	3 Punkte
Die Literatur- und Quellenangaben sind korrekt.	2 Punkte

3.1.2 Bewertung der Präsentation

KRITERIEN	PUNKTE
Indikatoren	<i>insg. 23 Punkte</i>
Gliederung	
Thema angegeben und Gliederung nachvollziehbar	<i>2 Punkte</i>
Sprache	
fließend und deutlich	<i>2 Punkte</i>
in vollständigen Sätzen	<i>2 Punkte</i>
treffende Formulierungen	<i>2 Punkte</i>
Verwendungen der Hochsprache	<i>1 Punkt</i>
freies Sprechen (Stichpunktzettel)	<i>2 Punkte</i>
Blickkontakt	<i>1 Punkt</i>
Inhalt	
Problematik erkannt und Ergebnisse sachlich richtig dargestellt	<i>3 Punkte</i>
gedankliche Linienführung ist nachvollziehbar	<i>3 Punkte</i>
zusammenfassendes Material wurde sinnvoll einbezogen und erörtert (detaillierte Bewertung dazu siehe unten)	<i>2 Punkte</i>
Zeitmanagement	
Medieneinsatz vorbereitet	<i>2 Punkte</i>
Zeitvorgabe eingehalten	<i>1 Punkt</i>

Bewertung des zusammenfassenden Materials

KRITERIEN	PUNKTE
Indikatoren	<i>insg. 5 Punkte</i>
Inhalt	
Ergebnisse erfasst	<i>3 Punkte</i>
Form	
Darstellung ansprechend und übersichtlich	<i>2 Punkte</i>

3.1.3 Bewertung der Arbeitsweise

Punktzahl (maximal: 9 Punkte)	So schätze ich mich ein: <i>Ich habe... bzw. Ich bin...</i>	So schätze ich das Gruppenmitglied (Name).....ein: <i>Er/Sie hat... bzw. Er ist.../Sie ist...</i>	So schätze ich das Gruppenmitglied (Name).....ein: <i>Er/Sie hat... bzw. Er ist.../Sie ist...</i>
2 Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung unverzüglich bearbeitet • mir die Arbeitsschritte gut überlegt 	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung unverzüglich bearbeitet • sich die Arbeitsschritte gut überlegt 	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung unverzüglich bearbeitet • sich die Arbeitsschritte gut überlegt
1 Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • meine Arbeitszeit gut ausgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • seine/ihre Arbeitszeit gut ausgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • seine/ihre Arbeitszeit gut ausgenutzt
1 Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • auf die Vollständigkeit der Mappe geachtet 	<ul style="list-style-type: none"> • auf die Vollständigkeit der Mappe geachtet 	<ul style="list-style-type: none"> • auf die Vollständigkeit der Mappe geachtet
1 Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung selbstständig bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung selbstständig bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung selbstständig bearbeitet
1 Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung zielstrebig bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung zielstrebig bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung zielstrebig bearbeitet
1 Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • mit den anderen Gruppenmitgliedern gut zusammen gearbeitet • bei Bedarf anderen Schülern Hilfestellung gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> • mit den anderen Gruppenmitgliedern gut zusammen gearbeitet • bei Bedarf anderen Schülern Hilfestellung gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> • mit den anderen Gruppenmitgliedern gut zusammen gearbeitet • bei Bedarf anderen Schülern Hilfestellung gegeben
1 Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • den anderen Gruppenmitgliedern sachlich meine Vorschläge unterbreitet, deren Meinung erfragt und ihnen zugehört 	<ul style="list-style-type: none"> • den anderen Gruppenmitgliedern sachlich seine/ihre Vorschläge unterbreitet, deren Meinung erfragt und ihnen zugehört 	<ul style="list-style-type: none"> • den anderen Gruppenmitgliedern sachlich seine/ihre Vorschläge unterbreitet, deren Meinung erfragt und ihnen zugehört
1 Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • mit Konflikten in der Gruppe sachlich umgegangen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Konflikten in der Gruppe sachlich umgegangen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Konflikten in der Gruppe sachlich umgegangen

Hinweis: Für die Selbst- und Fremdbewertung wird vom Lehrer pro Kriterium nur dann ein Punkt vergeben, wenn die Mehrzahl der Gruppenmitglieder (dazu gehört auch der sich selbst einschätzende Schüler) zu dieser Einschätzung gelangt ist und sich das Votum der Schüler mit den Beobachtungen des Lehrers deckt.

3.2 Ermittlung der Gesamtnote

Bewertung der Exkursionsmappe	35 Punkte
Bewertung der Präsentation	23 Punkte
Bewertung des zusammenfassenden Materials	5 Punkte
Einschätzung der Arbeitsweise	9 Punkte
Summe:	72 Punkte

Punkte	Note
ab 67	1
66 - 54	2
53 - 43	3
42 - 29	4
28 - 14	5
bis 13	6

4 Reflexion

Neben der hier vorgeschlagenen Variante, die Bewertung mit Punkten vorzunehmen, ist es auch möglich, das Erreichen der einzelnen Kriterien mit Teilnoten oder Smilies einzuschätzen. Die Wertigkeit der einzelnen Anteile kann in Abhängigkeit von der Klassensituation und den Unterrichtszielen unterschiedlich gewichtet werden.

Es ist auch möglich, die Mappe, die Präsentation, einschließlich der Zusammenfassung, und die Arbeitsweise jeweils mit einer Note zu bewerten, sodass sich drei Noten ergeben, die jedoch nicht die Wertigkeit einer Klassenarbeit haben.

Im Vorfeld sollte darüber Klarheit hergestellt werden, welche Zielstellung mit der Bewertung verfolgt wird. Davon ausgehend, können unterschiedliche Gewichtungen der einzelnen Leistungskomponenten erfolgen. Im dargestellten Beispiel kam der Gruppenleistung eine besondere Bedeutung zu.

Für die Bewertung der eigenen Arbeitsweise und die der Mitschüler müssen Erfahrungen mit Selbst- und Fremdbewertung vorliegen. Da Schüler schnell erkennen, welche Bedeutung die Eintragungen in den Bewertungsbogen (Einschätzung Arbeitsweise) für ihre Noten haben, muss ihnen nahegebracht werden, wie wichtig es ist, dass sie gerecht und selbstkritisch urteilen.

Im Rahmen der Weimarexkursion können auch Aufgaben aus mehreren Fächern bearbeitet werden. In diesem Fall ist den Schülern ebenfalls im Vorfeld transparent zu machen, wie sich die Bewertung in den einzelnen Fächern niederschlägt.